Prioritäten für den Radwegeausbau in der Stadt Wanzleben - Börde

Vorlage: 176/BM/19-24

Änderungsanträge OR Stadt Wanzleben

Anlage 1, Pkt. 2, 2 Anstrich ersatzlos streichen:

Anmerkung der Verwaltung (BM): Die Zuständigkeit für Landesstraßen liegt beim Land und sollte dort auch bleiben.

Anlage 1, Pkt. 2, 3. Anstrich, 1. Satz – ersatzlos streichen

Anmerkung der Verwaltung (BM): Der Punkt ist mit dem Landkreis vereinbart und sollte bleiben.

Anlage 1, Pkt. 3, 2. Halbsatz – ersatzlos streichen

Anmerkung der Verwaltung (BM): Der Bezug zu übergeordneten Planungen soll Bestandteil sein, weil anzunehmen ist, dass davon die Förderfähigkeit abhängt.

Folgende Vorschläge für Radwege hinzufügen:

- Wanzleben nach Schleibnitz

Anmerkung der Verwaltung (BM): Landesstraße, der Verlauf des Radweges ist abhängig von der in Planung befindlichen Weiterführung der Umgehungsstraße.

- Buch bis „Faule See“

Anmerkung der Verwaltung (BM): Die Verkehrsbelastung rechtfertigt keinen separaten Radweg.

- Wanzleben bis „Umkehr“ nach Domersleben

Anmerkung der Verwaltung (BM): Ist Bestandteil der Vorlage.

- Stadt Frankfurt bis Feldweg nach Klein Wanzleben

Anmerkung der Verwaltung: Radwege an Bundesstraßen sind nicht förderfähig.

- Buch nach Langenweddingen

Anmerkung der Verwaltung (BM): Die Verbindung besteht über Blumenberg, ein Teilstück ist zwar B 246a. Der Schwerpunkt sollte künftig auf dem Telegraphenradweg liegen.

Ohne Gewichtung der Reihenfolge.

Anmerkung der Verwaltung (BM): Ziel war ja gerade, Prioritäten festzulegen.

Großer Nachteil des Vorschlages: Der einzig relativ kurzfristig zu errichtende Radweg, Klein Germersleben – Bottmersdorf - würde nicht realisiert werden können.

Unter 5.3.5. Aufnahme, wenn ein Flurbereinigungsverfahren in Wanzleben erfolgt, sollen Radwege über den Feldwegeausbau Berücksichtigung finden.

Anmerkung der Verwaltung (BM): Ein Flurbereinigungsverfahren in Wanzleben ist nicht vorgesehen. Das Thema kann bei Bedarf mit einer Fortschreibung der Prioritäten behandelt werden.

Änderungsantrag OR Dreileben

Der touristische Radweg Magdeburg – Braunschweig soll mit in das Radwegekonzept aufgenommen werden. Des Weiteren soll informativ der Ausbau der Radwege an Landes- und Kreisstraßen mit aufgenommen werden.

Anmerkung der Verwaltung (BM): Nach meiner Kenntnis gibt es keinen überregionalen Radweg von Magdeburg nach Braunschweig. Für die jährlichen Fahrten der Vorjahre wurden die Straßen gesperrt. Über den Verlauf außerhalb der Stadt Wanzleben - Börde gibt es keine Kenntnis. Über die Planungen des Landes wird informiert, wenn und konkrete Angaben dazu vorliegen.

Auszug aus dem Merkblatt zur Förderrichtlinie:

Bei > 70 km/h

Auf Streckenabschnitten außer Orts mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit über 70 km/h gilt abhängig von der durchschnittlichen täglichen Verkehrsbelastung (DTV):

bis 1.000 Kfz/Tag: Führung im Mischverkehr zulässig (mit dem Kfz-Verkehr auf der [Fahrbahn](#))

bei 1.000 – 2.500 Kfz/Tag: Führung im Mischverkehr zulässig

Die Notwendigkeit einer Radverkehrsanlage als Zusatzangebot ist im Einzelfall zu prüfen.

ab 2.500 Kfz/Tag: Führung des Radverkehrs auf einer Radverkehrsanlage